

## AGENDA

Sa, 1.6.19  
Papiersammlung

So, 30.6.19  
Vereinsreise in die Moor-  
landschaft Rothenthurm

Fr, 6.9.19  
Exkursion ins  
Neeracherried

Sa, 5.10.19  
Arbeitstag Obstgarten

Sa, 16.11.19  
Arbeitstag Nistkästen

Fr, 22.11.19  
Vortrag Wanderfalke

## AGENDA JUGENDGRUPPE

Juni 19  
Beringen von jungen  
Turmfalken

Sa, 8.6.19  
Seglerinventar: Kartieren  
von Schwalbennestern

Sa/So, 24./25.8.19  
Übernachten draussen

Sa, 16.11.19  
Nistkastenanlass  
Feldhübel

## Papiersammlung

Datum: **Samstag, 1. Juni 2019**, 8:30 Uhr  
Treffpunkt: Schulhaus Ursprung, Bözberg  
Arbeiten: Papier zusammentragen  
Mitnehmen: Arbeitskleidung  
Verpflegung: Znüni wird offeriert  
Infos: Cees Verbree, 079 677 32 52

## Arbeitstag Obstgarten

Datum: **Samstag, 5. Oktober 2019**, 13:30 Uhr  
Treffpunkt: Obstgarten Gallenkirch  
Arbeit: Obst auflesen zum Mosten  
Verpflegung: Früchte aus dem Obgarten  
Infos: Max Gasser, 056 441 88 05  
Die Helfer am Arbeitstag können zum Selbstkostenpreis Süssmost beziehen.  
Für Mitglieder des NVSC besteht auch die Möglichkeit, im Baumgarten Obst für den Eigengebrauch zu holen. Bitte vorher bei einem Vorstandsmitglied melden.

## Doppelinitiative Biodiversität und Landschaft



Vieles, was unsere Zukunft sichert, steht heute auf dem Spiel: Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Fruchtbare Kulturland wird verbaut, wertvolles baukulturelles Erbe zerstört. Schöne Landschaften werden kurzfristigen Nutzungsinteressen geopfert. Politik und Behörden tun viel zu wenig für die dringende

### Unterschreiben Sie 2x!

Sicherung der Biodiversität und Landschaft. Schlimmer noch: Der Schutz unserer Lebensgrundlagen wird immer mehr durchlöchert. So kann es nicht weitergehen! Deshalb lancieren Natur- und Umweltverbände die Doppelinitiativen:  
- Die Biodiversitätsinitiative sichert genügend Flächen und Geld für unsere Natur und verankert einen besseren Schutz von Landschaft und baukulturellem Erbe in der Verfassung.  
- Die Landschaftsinitiative stoppt die zunehmende Verbauung unseres Kulturlandes und setzt dem Bauboom ausserhalb der Bauzonen klare Grenzen.  
Zusammen mit Ihnen setzen wir uns für die Biodiversität und Landschaft unserer Schweiz ein.  
**Helfen Sie mit! Mit Ihrer Unterschrift. Unser Dachverband BirdLife Schweiz.**

**Rätselbild:** Wo ist das? Aufgenommen am 14. Mai 2019 in der Region Bözberg (Bild: Claudia Müller). Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Lösung der Ausgabe Januar 2019:  
Rechts der obere Teil der Linner Linde und dahinter der Linnerberg



Impressum:  
Redaktion und Layout: Claudia Müller, claudia.mueller@mails.ch; Bild Rauchschwalbe: Jérôme Gremaud

Natur- und Vogelschutzclub Bözberg, 5225 Bözberg, www.nvsc-boezberg.ch,  
info@nvsc-boezberg.ch. Die nächste Ausgabe erscheint im September 2019.



# NACHRICHTEN

## des Natur- und Vogelschutzclubs Bözberg

Mai 2019



**Beobachtungstipp:** Der **Rotmilan** gehört neben Mäusebussard und Turmfalke zu den häufigsten Greifvögeln bei uns. In unserer Region ist es der grösste Taggreifvogel; er hat eine Spannweite von 1.5 m. Man erkennt ihn leicht am roten, gegabelten Schwanz. Ein helles Flügelfeld kontrastiert zur sonst dunklen Unterseite. Sein Ruf erinnert an ein wiehern des Pferd. Die Zahl der Brutpaare hat in der Schweiz in den letzten zwei Jahrzehnten deutlich zugenommen, und auch die Winterpräsenz ist stärker als früher. Auf dem Bözberg kann der Rotmilan überall beobachtet werden, oft sieht man ihn über Dörfern oder Kulturland kreisen, auf Bäumen ruhen oder auf gemähten Wiesen oder kahlen Äckern Nahrung suchen. (Text und Bild: Claudia Müller) 17.3.18, Elfingen

## Exkursion ins Neeracherried

(Text: Homepage Neeracherried/Claudia Müller, Bilder: Claudia Müller) Mit 105 Hektaren Fläche ist das Neeracherried eines der letzten grossen Flachmoore der Schweiz und von nationaler Bedeutung. Es bietet Lebensraum für unzählige Vögel, Pflanzen, Amphibien, Reptilien und Kleintiere. Zudem werden im Ried Schottische Hochlandrinder. BirdLife Schweiz betreibt das BirdLife-Naturzentrum Neeracherried in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich. Um den Schutz des Rieds kümmert sich seit 1927 die Ala - Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz. Anfang September ist der Herbstzug der Vögel auf dem Höhepunkt. Ein schöner Steg führt durchs Schilf zu den Hides. Aus den beiden Hides kann man relativ nah eine Vielzahl von rastenden Watvögeln auf den Inseln und am Schilfrand des grossen Flachteichs beobachten. An den Weihern können mit Glück Nachtreiher und Eisvogel beobachtet werden.

Wir erkunden das Ried auf einer Abendexkursion, geführt von einem Mitarbeiter des BirdLife-Naturzentrums Neeracherried. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Datum: **Freitag, 6. September 2019**  
Treffpunkt: Schulhaus Ursprung, Bözberg, 17:15 Uhr, Bildung von Fahrgemeinschaften, Fahrt zum Neeracherried, Führung von 18:00 bis etwa 20:00 Uhr, danach Rückfahrt  
Mitnehmen: Feldstecher (falls vorhanden), ev. Zwischenverpflegung  
Leitung: Claudia Müller 079 272 29 67



## Vereinsausflug in die Moorlandschaft Rothenthurm

(Text: Artenschutz Schweiz/Claudia Müller, Bilder: Andy Ducry, Claudia Müller) Die Moorlandschaft bei Rothenthurm ist gleichsam die Mutter aller Schweizer Moore. Mehr noch: Sie ist der Inbegriff für den Schweizer Naturschutz schlechthin. Als die meisten der noch bestehenden Moore in der Schweiz bereits zerstört waren, sprach sich die Schweizerbevölkerung 1987 in einer denkwürdigen Abstimmung für den Erhalt des Hochmoors bei Rothenthurm und gegen dessen Nutzung als Waffenplatz aus. Als direkte Folge dieser Abstimmung entstanden mehrere vom Bund erlassenen Verordnungen - wie jene zum Schutz der Hochmoore (1991), der Auen (1992), der Flachmoore (1994) und der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung (1996). Heute bietet die 1137 ha grosse Moorlandschaft von Rothenthurm (eine der grössten zusammenhängenden Moorlandschaften der Schweiz) für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten Lebensraum.

Das Braunkehlchen z.B. ist durch die landwirtschaftliche Intensivierung vor 20-40 Jahren als Brutvogel aus unserer Region (Bözberg) verschwunden. Heute findet man die Art in der Schweiz als Brutvogel nur noch in den Alpen und im höheren Jura. Die dem Bözberg nächsten aktuellen Vorkommen liegen in den Schwyzer Voralpen, in der Region Rothenthurm. BirdLife Schweiz hat in den letzten Jahren hier ein Artenförderungsprogramm gestartet, um die verbliebenen Braunkehlchenbestände zu schützen und zu fördern.

Wir machen einen Tagesausflug in die Moorlandschaft Rothenthurm und hoffen, Braunkehlchen und andere spannende Vogel- und Pflanzenarten beobachten zu können. Andy Ducry von der Artenförderung von BirdLife Schweiz wird uns führen und das Förderprojekt vorstellen. Wir machen eine Wanderung von etwa 4.5 km und machen unterwegs im Restaurant Distel zum Mittagessen Halt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Datum: **Sonntag, 30. Juni 2019**

Treffpunkt und Ablauf: **Schulhaus Ursprung, Bözberg, 8:00 Uhr**, Bildung von Fahrgemeinschaften, Fahrt nach Rothenthurm, ab 9:00 Uhr Wanderung, Mittagessen etwa 12:00-13h:30 Uhr, Wanderung nach Altmatt Bahnhof, mit Bus retour zum Ausgangspunkt, Rückfahrt

Mitnehmen: Geld für Mittagessen, Regen- und Sonnenschutz, gute Schuhe, ev. Zwischenverpflegung, Feldstecher

Leitung: Andy Ducry, Claudia Müller (Vögel), Max Gasser (Pflanzen)

**Anmeldung:** Bis Samstag, 22. Juni 2019 bei Claudia Müller, claudia.mueller@vogelwarte.ch, 079 272 29 67



## JUGENDGRUPPE: Schwalben- und Seglerinventar

(Text: Lea Reusser, Bild: Claudia Müller) Forscher und Forscherinnen gesucht! Gemeinsam arbeiten wir wie Wissenschaftler und kartieren Schwalbennester auf dem Bözberg. Wir beobachten Mehl- und Rauchschnalben beim Füttern ihrer Jungen und schreiben auf, wie viele Nester und Paare es hat. Natürlich darf auch ein gemütliches Zvieri nicht fehlen.

Wann? **Samstag 8. Juni, 13:30 – 17:00 Uhr**

Wo? Treff- und Endpunkt bei der Bushaltestelle Gallenkirch, Dorf

Mitnehmen? Gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, ev. Feldstecher, für Verpflegung ist gesorgt

Anmeldung? Bis Sonntag, 2. Juni an lea.reusser@gmx.ch oder 077 442 00 32.



## JUGENDGRUPPE: Übernachten draussen

(Text und Bild: Lea Reusser) Ein spezielles Abenteuer für dich: Hast du schon mal unter freiem Sternenhimmel geschlafen? Pack den Schlafsack ein und freue dich aufs gemütliche Lagerleben: Am Bach spielen, Kochen über dem Feuer, Holz schnitzen, Lagerfeuerlieder singen, Schauermärchen erzählen, Sterne beobachten, in den Schlafsack kriechen... kurz: ein tolles Wochenende draussen geniessen!

Wann? **Samstag, 24. August 14 Uhr bis Sonntag, 25. August 11 Uhr**

Wo? Treff- und Endpunkt beim Parkplatz der Kirche Bözberg

Alter Kinder ab der 2. Klasse (Begleitung für kleinere durch Eltern möglich).

Mitnehmen? gute Schuhe, der Witterung angepasste Kleidung, Ersatzkleidung sowie warme Kleidung für am Abend, Schlafsack, Zeltmatteli, ev. Blache zum Drauffliegen, Taschenlampe, Sackmesser, Necessaire, Teller, Besteck und Becher (für Tee). Für Verpflegung ist gesorgt.

Kosten Unkostenbeitrag Fr. 10.-/Person fürs Essen

Anmeldung Bis Sonntag, 18.8.19 an lea.reusser@gmx.ch oder 077 442 00 32. Spezielle Verpflegungswünsche bitte angeben.



## Nachbericht Waldkauz-Exkursion

(Text und Bild: Lea Reusser) Ungefähr 50 Leute fanden sich am milden, klaren Februarabend auf dem Parkplatz vom Schulhaus Ursprung ein und wurden erst von Präsident Max Gasser, dann von der Exkursionsleiterin Claudia Müller begrüsst. Besonders die anwesenden Kinder waren fasziniert von ihrer Einführung zu den Eulen mit Anschauungsmaterial wie Flügel, Gewölle und Federn.

Der Waldkauz ist die häufigste Eulenart und brütet auch auf dem Bözberg regelmässig. Der NVSC Bözberg kontrolliert und reinigt jährlich mehrere Waldkauz Kästen und zählt die Bruten. Besonders ein Kasten oberhalb vom Weiler Schnelle ist regelmässig besetzt. So führte uns Claudia Müller während der Dämmerung in diese Richtung. Unterwegs versuchten wir immer wieder, den typischen Ruf des Waldkauzes zu hören. Das blieb leider ohne Erfolg, doch schon fast auf dem Rückweg bot sich nebst dem Sternenhimmel ein anderes Spektakel: wir konnten im Sagelhölzli die seltenere Waldohreule rufen hören und sahen sie anschliessend sogar noch fliegen! Das war das Schlusshighlight einer gelungenen Exkursion, welche im Restaurant Vierlinden ihren Ausklang nahm.



## Abschied von Eric Mörgeli

(Text: Max Gasser, Bild: Geri Hirt) Ende März erreichte uns die Nachricht vom unerwarteten Tod von Eric. An der GV 2009 wurde Eric in den Vorstand des NVSC gewählt und hat sich seither aktiv für die Natur auf dem Bözberg eingesetzt.

Schon vorher besuchte er regelmässig unsere Anlässe und war interessiert an der Vogelwelt und der Natur des Bözbergs. In einem Jungornithologenkurs vertiefte er sein Wissen über die Vögel und betreute unter anderem den Nistkastenrayon Oberbözberg.

Eric integrierte sich schnell in den Vorstand und war eine wichtige Hilfe bei unseren Einsätzen an Arbeitstagen und Exkursionen. Neben der aktiven Mitarbeit war er für das leibliche Wohl an den Arbeitsanlässen verantwortlich.

Wir werden Eric in bleibender Erinnerung behalten und zu seinem Andenken im Baumgarten Gallenkirch einen Baum pflanzen.

